matlich 50 3, 1/4 jährl. 1.50 Inum. frei ins Haus. Du die Bost bezogen 1.65 #

nterhaltungsbeilage), burd Boft nicht beziehbar, tofte matlich 10 4, 1/4 jährlich 30 4



Jufertionsgebilber beträgt für die Sgelpalte Bettigeile oder beren Ran 15 3, für Wohnungs-, Bereins- und Berfanmlung angeigen 10 3. Im redoftionellen Teile koftet die Leife 50 3.

Inferate für die fällige Vummer müffen spätestens dis vormittags 1/2 Uhr in der Expedition aufgegeben sein

Eingetragen in die Boft-

für Salle und den Saalfreis, die Rreife Merjeburg-Querfurt, Deligich-Bitterfeld, Raumburg-Beigenfels-Beig, Bittenberg -Schweinig, Torgau-Liebenwerda und die Mansfelder Rreife.

Telephon - Dr. 1047.

Redattion und Egpedition: Beiftftrage 21, erfter fof parterre rechts.

Telegramm-Abreffe: Bolfeblatt Sallefaale.

Telephon - 9tr. 1047.

9tt. 23

Salle a. S., Sonntag den 28 Januar 1900.

11. Jahrg.

#### Vom füdafrikanischen friegeschauplake.

Bon den übrigen Teilen des Kriegsichauplages liegt nichts

Die 5. Lanciers haben bekanntlich in der Schlacht bei Elandstaagte verwundete und gesangene Buren niedergemetzlet und ausägeplindert. Das Regiment ist dann in Lodoplinith mit eingeschlose in das Regiment ist dann in Lodoplinith mit eingeschlose in der Rechands und ein Mann gesalten seine. In diese durche das de einer Medynochserung ein Mojor, einige Kittmeister, Centianats und ein Mann gesalten seinen. In diese durche Klugeschende in der Teutig. Bachensch, in den Riederlanden veröffentlicht wird. Es heite darin: Wir den keinen Bardon zu geden, wenn sie und in die Handensch einen Bardon zu geden, wenn sie und in die Handensch bei die Anderen Bereit Gestalt von en diese Regiments eine 30 Mann jarche Buren-Arandwach, die das Gestalnde von Eddylmith erlognoszierte. Unspere Leutz zogen sich langiam in eine breite Schlucht zursich, in welche die Anciers nochdrängten. Darauf hatte eine Abreitung Freistaatliche von General Brinston umz genactt; sie besiehen den Eingang der Schlucht und verherter den Anneiers den Küchneg. Die Brandwacht erhielt Unterstügung durch 200 Bürger von General Riegens Kommando und nun jahen die Zanciers in der Falle. Ban oben, sinten und vorneregnete es Kugeln. Führt Wenn blieben übrig, einer davon durfte nach Landin fein, den die englischen Beitungen als gesalten bezeichner?

Die Berlufte der Buren feit dem Beginn des Krieges be-giffert der Gefandte von Transbaal in Briffel Dr. Lends auf 212 Tote, 1000 Bernundete und 200 Gefangene, die Berlufte der Englander dagegen auf insgesamt 8000 an Toten, Bernundeten und Gefangenen.

Dr. Lends weilt gegenwärtig in Berlin. Der Bejuch der eichshauptstadt wird mit Friedensbermittelungen in Ber-Reichshauptstadt bindung gebracht.

Rach einem Bruffeler Telegrumm foll Warren fürchterliche Berlufte gehabt haben. Er hatte 800 Tote, 1500 Ber-wundete umb verlor feine gange Artiflerie. Der Aus-fall der Garnijon bon Tabpimith ift zurudgefchlagen worden. Die Engländer erlitten Berlufte.

#### Deutider Reichstag.

136. Sitzung. Freitag, den 26. Januar 1900, 1 Uhr.

Am Bundesratifd: Rieberd ing. Bräfibent Graf Ballestem erbittet und erbatt bie Er-nächtigung, dem Kaierbaare die Teilnahme des Riechstags au-lästlich des Todes der Mutter der Kaiserin auszuprechen. Die zweite Beratung der No volle zum Erra fgelesh uch

lex Seinze

in Berbindung mit dem Gefetsentwurf der Abgg. Bring bon Arenberg und Gen. und dem Antrag des Abg. Fren. bon Stumm auf Berichärfung der Strafen für Sittifateits-berbrechen insbesondere gegen Kinder wird fortgeiett und

awar bet der gestern abgebrochenen Debatte über § 181b Dieser Baragraph war von der Kommission abgesehnt. Die Abgesehne Zechenburg Freis Ihre Von des geschen der Die Abgesehne Verlagen der des des des des des tragen, diesen Baragraphen wieder eingussigen. Er lautete-Zue Vorsicheisen der Sis von die 1816 nichen keine Ammendung auf die Vernitetung von Wohnungen an Frauenspersonen, welche geweichswäßig Unsaght treiben, dieren damit nicht eine Ausbertung des hittigen Erweres der Mickerin ver-denbern ist, bestweren die Mass Achtenburg ein Weiter der Wickerin ver-

1110en 111. Eventuell beantragen die Abgg. Be**ch-K**oburg (Frf. Bpt.) 11d Gen., die Schlußworte dieles Baragraphen folgendermahen

und die Bergütung für sonstige Seigagiungen das Mag des Gemeinublichen nicht über-

Verdarinungen das Wag des Gemeinibliden nicht überichteiten.
Die Abgg. Albrecht und Gen. beantragen, als § 181b einzuligen.
Die Vorschriften des § 180 finden feine Alwendung auf die Sernietung den Wohnungen an weiblide Berionen, welche geweiberdsmößig Ungudir irriben, iotern der Wiersignis und die Legitung für iomitige Leitungen das Wah des Gemeinibliden nicht iberächten. Die Volgeit in nicht berächtig anzuschene, das, Versonn welche geweibsmößig Ungudir treiben, nur in bimmten Edobteilen, Ernagen, Vohnhäufern oder Wohnungen Wohnungen ehmen.

Tom Alge, Bech (Koburg) liegt ein neuer Antrag vor auf Wiedenheitellung der Regierungsvorfage nur mit Sin we all zu in un der Filier III ist als 181b joll fich jomit nur auf den für der Vohrpeleiparagraph, nicht auf den Bublierparagraph besiehen.

den sempeteparagrapp, mas auf ein Sameneis für die Bes eichen! Abech-koburg (Freif: Bolfkp.): Ein Beweis für die Bes dauptung, das unfer Kutrog zur Kaiernierung der Brofitiution führen werde, if die jetz nach erkracht. Gegenüber dem Abg, objeil bleibe ich dabet, das die Krofitution ein notwendiges llebel ist. Herr Behe, hat mit Recht darauf bingeweisen, daß die zolge unieres Antrags durchaus nicht die allgemeine Ber-bereitung der Profituntion durch die aunge Stadt beim werde. Jah fütte Sie, für unfern Antrog, wie er jeht dortlegt, gut immenen.

bertinnig der Profituition dies die Jahren Aufreg. die et iset vorliegt, zu finimmen.

Abg die eie, für unfern Autreg, wie er jest vorliegt, zu finimmen.

Abg Bebel (Sog): D5 die Unfittlickeit auf dem Lande größer ift als in den Etadten, weiß ich nicht. Benn derr Echrempt durch die Verkelätinise in der Großpital in Beruchung geführt wird kinkt mir das leid. (Große Seiterfeit.) Die Gründe des Herrn eines Abgern Erdere waren kein mangelahrt. Wenn er wirtlich die Unsauch beschanzten vollt, in muß er sehen, das dach der Att, wie Herr vollte in der Kommission isten Erfatung abgab, haiten wir alle den Eindruch, daß 1815 bie Brücke zur Katernierung der Broßtution bilden solle. Sodald Sieden Sielb auftimmen und nicht zugleich unsern Aufagantzan annehmen, wird durch diesen Sielb das Bordellweien in Deutschländen eingeführt werden. Derum bitte die Aufern Linken der Abgenden unsehnen der Stellkussion. Die jozialdemokratischen Ausstelliges die Verleibstissen. Die jozialdemokratischen Abgenden wird der Verleibstissen des Jestellichen der Stellkussion. Die jozialdemokratischen und Schalben der Verleibstissen des Jestellichen der Verleibstissen des Jestellichen der Verleibstissen des Jestellichen der Verleibstissen des Jestellichen der Verleibstissen des Zeits der Rechten und des Zeitrums angenommen.

wird der Intrag Bech auf Streidung des 181a der Regierungsborlage Die derenderte Regierungsborlage Die denen die Etiumen eines Teils der Rechten und des Jentrums angenommen.

S 182 foll nach den Kommisseichlüssen und des Jentrums angenommen.

S 182 foll nach der Kommisseichlüssen lauten: Wer ein mbetholtenes Mädden, meldes das 18. Lebensjahr nicht vollendet hat, zum Beischlaf verführt, wird mit Gesängnis bis zu einem Jahre bestracht. Die Verführt, wird mit Gesängnis bis zu einem Jahre bestracht. Die Verführt, wird mit Gesängnis bis zu einem Jahre bestracht. Die Verführt, wird mit Gesängnis bis zu einem Jahre bestracht. Die Verführt, wird der Gestellung eine Lieuen der Gestellung eine Mehrendere Specialisten ein. Die Kontrag der Gestellung der Ges

Tagesgeschichte. Salle a. G., 2

S., 27. Januar 1900.

Am Montag beginnt die zweite Beratung des Hoftelats.

Sin Echitisting des Etumm. Aus Kiel wird dem Bormärts geichieden. Leder den jamongen früheren Werftarbeiter: Theodor Lorenzen, den berühmten Schmäßichritenvertreiber agen die Sozialdemokratie, sind in einer Eerchigkriter der hen jamongen die Korthister der gegen die Sozialdemokratie, sind in einer Eerchigkreber der Hoften Gemeinstellen die Korthister die Korthister der Gestalt gegen einen früheren die Korthister der Abertalt geworden. Derfelde hofte gegen einen früheren die Korthister der Gestalt gegen die Korthister der Abertalt geworden die Korthister der Korthister aber die flaubet.

Schließlich aber war es mit der Tecknung doch zu Ende und man ließ ihm gehen. Untdankt fibe der Keit Korthister der der Korthister der Ausbert kohnt der Korthister der Korthister der Ausbert kohnt der Korthister der Korthister abertalt der konnt der Korthister der konnt der Korthister der konnt der Korthister der konnt der Korthister der konnt de

Anthentiich. Die Aniprache Bilhelms II., welche die So-zialdemofratie als eine vorübergeshende Erscheinung bezeichnete, die sich austoben milje, it, wie der Reftor der Technischen Sochischen Ersch; Niedler erstätzt, mit ausdrückliche: Genehmigung des Kaisers verösentlicht worden.

Im preufrifchen Abgeordnetenhaufe wurde gestern bas Gehalt des Landwirtschaftsministers bewilligt.

Beanstandete Wahlen. In der Wahlerufungs-Kommisson des Reichstags sind die Bahlen der Abgeordneten Graß-mann (4. Marienwerder-Thorn-Culm; natt), und Eds von Dlenhusen (12. hannover-Göttingen; Welfe beanstandet worden. Ueber verschiedenschehungen überreichter Protesi-sossen Beweiserschoungen stattsinden

Bei ber Reichstags. Erfahmahl in Degendorf erhielten bon 4570 Stimmen Graf Brehfing (Bentr.) 3822, Rain-prechter (natl.) 347 und Schmid (Sog.) 172 Stimmen. Brehfing ift somit gemahlt.

Die Reichstagserfatwahl in Bahreuth findet am 6. Marg ftatt.

Den Schulbuben soll der Flottenenthussamus mit Gewalt eigebracht werden. Hente, als am Geburtstage Wilhelm U.
rite sie einem Schüler säntlicher Höhren Pittelssaulen Deutschunds das Werf "Deutschalbabs Seemacht sons und jest" als
sämie iserwiesen werden. In einzelnen Städten hoben die
Schulbuben sogar sich den Flottenberetinen angeschlossen.

Schulbuben 199ar ihd den Flottenbereinen angeloslopien. Der Artivitisuns der deutscher Wourgeviste wird durch den Elberfelder Militärbefreiungsprozes eine eigentümliche Beleindiung erfahren. Die Mfaire spielt hauptigalisch in zahrifarten amtiten der Kreife Vennep und Solingen; dieser Lage wurden wiederum Verhaftung en vorgenommen. Skandbelt sich, jo (direibt man der Fronfluture Feitung, fast außnahmslos bei den bisberigen umfangetigen Berchöftungen um Eöher wohlfhabender Familien, die es nicht bis zur Einsährig-Freiwilligenprüfung brachten und nunmehr



rung tann mit lauteren Mitteln nicht betrieben werben.
Ans bem Goetheländle. Als neueste Mastregel aur Betämpiung ber Sozialbemortatie im Staate Schliers und Goethes wirb bekanne, daß die Bezirkdirektionen abermals vom Ministerium angewiesen worden sind, eine fozialdemortatische Berjammlung ausnahmelos zu unterdrücken und gegen die "pflicht wid virgen Gemeind vor ist and die bezirkdirektionen der gestalte in artisch vorzugehen. Schaubelt sich um einige stattegkabte Gewertschaftsversammlungen, die man für die Hosze, indem man dieselben, wie sich og geschene, als "jozialdem ortratische Gewertschaftsversammlungen, die man für die Hoszeichen, mindiglich um machen verjuckt. Diese beispfellog Vorzeich mitt nachgerade zwar nicht beängfrigend, aber lächen ihm die am besten gerignet, auch dem sonfreten Spießer die Augen zu össen.

Eine neue Tätularfeier. Die zweihundertjährige Gebent' feier der Krönung des ersten Königs von Breußen foll im nächsten zahre in Königsberg besonders feierlig begangen werden. Wie die sonjervoiter Elbinger Alg. erfährt, foll der Bunich geäußert sein, den Naum vor dem tgl. Schloß, ammentlich den Mingplag durch Riedertegung mehrerer Jäufer zu erweitern, um einen historischen Krönungszug imposanter gestalten zu können.

Auf ber Spionenjagd in den Reichslanden find in den lehten vier Jahren sieden Menichen zur Strede gebracht worden. Sie erhielten insgesamt 34 Jahre 10 Wonate Zucht-haus. Zenseits der Grenze verfährt man mit den Deutschen natürlich nicht beffer.

naturling ingt bester. Wie nam in Sachsen mit dem Versammlungsrecht der Arbeiter umspringt, das konnte man am Dienstag abend wieder einmal in einer öffentlichen Malerberfammlung zu Dresden beobadden, die gliech nach der Kröffnung dem Schiffald der Auflissung verfiel. Genosse haen ich wollte über das Ihnem "Aus Früheren Kännpen der verlichen Arbeiter-Kröffalfer sprechen. Der Ueberwochende erklärte, das sie ein politisch ges Them und werden der Kröffen Arbeiter-Kroffalfer sprechen. Der Ueberwochende erklärte, das sie ein politisch ges Them und werden der Mehren der Me

ausmersam, daß er das Thema rein geschichtlich und wissen-schaftlich zu behandeln gedente und sich jeder Bezugnahme auf die "Bolitit" enthalten würde. Run spielt sich folgende Szene

Der Beamte: Das ift gleich; das Thema ift trot dem politifc, herr haenisch. Die Minderjährigen muffen entjernt

werden.
Genosse Ludwigseit (zur Geschäftsordnung): Ich bean-trage, über das Borgehen des überwachenden Beamten Be-schwerde zu sühren .
Der Beamte (unterbrechend): Ich werde nicht dulden, daß meine Mahnahmen freissert werden.
Der Borsissende: Wenn niemand mehr das Wort wünscht, demmen wir zur Abstimmung über den Antrag Ludwigseit.
Wer dassit (unterbrechen): Ich ankläus den

Wer destin jur etdjummung über ben Antrag Ludwigkeit. Der Bramte (unterbrechend): Ich erkläre die Berfammlung für aufgelöst.
Sprachs, nahm Stock, Dut und Mantel und berschieden gahlreich erschienenen Arbeitern aber war, als sie unter Alfisten eines sogleich auf der Bildfick erschienenden unsspreitern Beamten dos Local täunten, wieder einmal Gelegenheit gedoten, Betrachtungen doritter ausustellen, wie herrlich weit wir es doch gebracht haben im Lande ber "Rechtsgarantiene" und welch ein fösstliches Ding das sächsliche "Juwel" boch sie.

Schuis vor Schuisleuten! Wegen wissentlich falscher An's schuisseung wurde in Köln ein Schumann zu zwei Monaten Gefän gnis berurteilt, in Aachen erhielt ein auf Probe angeitelt geweiener Boligeiergegant wegen Preiheitsberaubung drei Wonate Gefängnis. Am 17. Oktober vorigen Jahres hatte er in der Betruntenheit einen haufterer unter dem Borseben, der Wann hade keinen richtigen Hanlerschein, verhäftet, mit einer Keite geschlopien und zum Polizeikommissentlich der gesicht, tropdem der Haufterer auf die Richtigkeit seines hausierschienes hinnies.

In bem Angoburger Arawallprogest, wurden borgestern und gestern Zeugen vernommen. Etwas Neues wurde nicht vorgebracht. Bon mehreren Regierungs und Staatsbeamten wurde bekundet, daß die Polizet sehr nervolls gewesen sei.

Wegen Kaiserbeleibigung ist in Werden a. d. Aller des Schulmacher Barg zu 3 Monaten Gesängnis berurteilt morden. Die Eugleuferung ist gestellen, als er seinem Unmut darüber. Die Keußerung ist gestellen, als er seinem Unmut darüber Buft machte, daß er als alter Krieger von den französsischen S Milliarden niches abefonnten habe, mährend an Generäse mehrere Millionen als Dotation verteilt worden seien.

#### Ausland.

China. Der Raifer foll Gelbstmord begangen haben, wahricheinlich ift er aber gestorben. Die Raiferinmutter führt weieber das Regiment. Das wird als eine Zunahme bes rufficen Einstuffes betrachtet.

#### Soziales.

bor in and bor in an and bor in an and bor in an analysis in analysis in an anal

reau ind igin die Gerpingtung auferiegt, die Durchingrung der Schusdorschriften zu überwachen und ihre Vernachschiftigung anzugeigen.
Doß ein solcher "Vertrauensmann" viel zu abhängig von einem solchen Unternehmer ist, um irgend etwas sür die Arbeiter durchglussen, liegt auf der Jand. Der Unternehmer würde den unbequemen Arbeiter einsch entlassen. Web ab das einem vollen der auf der der Unternehmer werde bei Vertrauensmann der Verlägelinge, auf den der Unternehmer, wenn sich ein Bauunfall ereignet, alle Schuld abwälzen fann. Weshalb, mürde in einem solchen Halbe der vertrauensmann nicht eine "Allichterstützt und sir "Ubistle" geforgt?
Und zu ioligen fläglichen Wittelsen sieht sich unsere ofizielle Sozialvolitif genötigt, weil "es an den erspederlichen Geldmitteln selht, um genügend zahreiche Bauntenkräfte anzustellen und zu besolden. Natürlich: Junderte von Millionen mitsien werden. Vatürlich: Junderte von Millionen mitsien beim Milliardsmus und Martinsmus geopfert werden. Da fünnen selbsverfahren dar den Willionen mitsien sind der gelunden Glieber von a. einer Million beutscher Kreiter nicht erübrigt werden. Sosiehrbie, moderne Sozialpolitif aus.

— Is länger die Arbeitstage, defto niedriger der Lohn! Die alte Bahrheit, daß lange Arbeitseit und niedrige Arbeits-löhne hand in hand geben, findet ihre ichlagende Bestätigung auch in der gründlich und überschieftlich durchgeerdeiteten Eachtifit, die der Borsand des Leitschen Holgarbeiterbendes veran-anlaßt hat. Diese Bestätigung tritt flar in die Erscheinung in folgender Tabelle:

in British in			
Bahl der Urbeiter	Bochen.	Wochenlohn Mark	Stundenlohn Bfg.
69	51	23,26	45,6
212	52	24.01	46,5
6323	53	24,02	45,3
29	56	17.60	31,4
3856	57	22,57	39.6
5642	58	21,49	37,0
2878	59	20,28	34,3
8268	60	19,05	31,7
2209	61	17,12	28.1
1889	62	16.83	27,1
1627	63	16,08	25,5
1257	64	16.48	25,7
464	65	15.78	24,3
422	66	15,56	23,6
58	67	18,30	27,3
54	70	17,04	24.3

Das fpricht gewiß mehr als gange Bortrage über den Bert er Berfürzung der Arbeitsgeit.

#### Gewerkidaftlides.

Der Streif in Böhmen steht unverändert. Die Unter-nehmer haben sich nunmehr gum Beitritt gum Schiedsgericht erklärt, betonten aber ausdricklich, daß sie nur dem Bunfce der Regierung wilffahren. Der Rohlenmangel nimmt fürchterliche Dimensionen an.

#### Der Schuldige?

Roman bon Settor Dalot.

(Rachbrud verboten.)

"Bir würden feiner febig fein." "Mid ofine, daß Du Dir Gewiffensbiffe gu machen brauch-teft, da dies ein ofine Beinen Willen, ohne vorgefagte Abstäck geichehener Unfall wäre."

reft, da dies em ome Zeinen Billen, die vorgetate Ablicht erichenent Unfall wäre.

"Und wenn er mit meistenn Billen sterben würde, glaubst Du etwa, ich wirde Geweisenstelle darüber empfinden? Warum? Wegen des Todes eines Mannes, den ich verächigene, der awische uns und unieren Gildes sieht; Beit wir uns lieben, dente ich nur an ieinen Tod ich wündiche nichts als ihn. Weist Du, dah ich iedesmal, wenn er ausgehet, der, dog er nicht aurückleren möche? Warum kann der Eisenbahnug, in dem er fährt, nicht mit einen anderen zusammennichen? Warum kann er nicht unter einem Wagen geraten, warum kann icht ein Kamin auf ihn niederfallen? Alle diese Dinge paisieren; unglücklicherweite nicht oft gemig. Eher warum ollte ich nicht dieses Schläch haben? Und Du willis, daß ich, nachbem ch mit oldes Kachliroben, de denen eine Menge armet Mengen umfamen, worgeipiegelt hatte, Gewissensbiste bei dem Tod eines Schlene menschanden den de eine Wenge armet Mengen umfamen, worgeipiegelt hatte, Gewissensbiste bei dem Tod eines Schlene menschanden ein 1 3ch sühle den nicht dieses nicht.

"Beil Du Dir über die Berichiedenheit, die awischen den Traumen der Einbildung und den Thatsachen der Wirklichseit besteht, keine Rechenschaft ablegst."

Wenn man ohne Gesahr ein Gramm eines Medisaments veradreichen kann, is wirft ficher auch die doppelte Doffs nicht iddid. Und eine Gesch für uns könnte nur das jein, das er eine aufwachte und fich unwolf fishte — Dariber eit zuhgi. ich habe ein so icharies Gehör, daß ich

fehr aut hörte, was in seinem Plumner vorginge, wenn er aufwacken lostte, da sein Bett gerade über diesem Divan steht. "Lun, da its a alles gut. Denn wenn unwahrscheinlicher weise diese Dosis ihn getötet hätte, so würde sein plössicher Lod mich natürlich geschienen haben, und man hätte nach der Urlade und seinen Urhebern geforsch, und es wäre nicht schwiertg, sie zu finden. Wenn man sich semand vom Salie schwiertg, sie zu finden. Wenn man sich siemad vom Salie schaften will, so mus man es mit mehr Geschlächstet und Klussett anfangen.

jdachten wur, zo mus unen is meine Mussicht, mich als Witwe ett anfangen immerhin geglaubt, dies Anissicht, mich als Witwe zu feben, wilde Dir mehr Bergnigen verurfachen. "Sei versichert, daß ich nichts is sehr wünsiche, als diese Vitwenschaft, aber sie muß doch unter anderen Umfanden eins treten."

Bitwenschaft, aber sie muß doch unter anderen Umhänden einsteten."
Wie gliedlich wären wir doch, wenn wir von früh bis spät und dom jodt bis früh fiets beisammen sein könnten und nicht mehr die Minuten anglivoll bis zum Augenblich der Trennung abzugahlen branckten, wenn wir nur ein Dafein, nur einen Gedanten, mur eine Gefatten! Dh, mein Gesteber, werden wir dem niemals diese Wonne kennen? Mein Gers hat keinen anderen Munich, keine andere Offmung, diese fire 30eb glich nich hypnotisch geselfelt, wie im Wahnstinn. So sehr liebe ich

XVII.

Neben ben Bortellen, die der Winter ihren nächtlichen Stell-dicieinen bot, hatte er auch Ueberraschungen und Gesahren im Gesolge. Alls is Baupaliere in einer Ianuarnacht das Haus des Ko-tars vertieß, um in das Cotel de la Kenaissanche wer wohnte

and genit in mein Schafzlimmer hinauf und wartest, bis es Tag il. "Du willst. "
"Siehs Du irgend ein Mittel, diesen Schneewall spurlos su überichreiten? Es wäre also thöricht, gegen ein unüber-windliches hindernits anrennen zu wollen; man muß es eben umgehen."

mngeljen.
Da er ihr mit düsterem Blide guhörte, schüttelte fie ihm am Urm und lagte: Aber io lacke doch! "As dien nicht dazu aufgelegt." As dien nicht dazu aufgelegt." Das sieht man. "Hallt Du unsere Lage wirklich für komisch, daß Du dazu sächeln kannst?"

(Fortfetung folgt.)

#### Seiteres.

- Lehrbuben-Bosheit. Schufterlehrling (beffen Deifter bon feiner Frau gebrügelt murbe): "Ra nu', Meifter, id floobte immer, wir waren die Gerren der Schöpfung!"



Gerichtsjaack.

Gin grober Vertrauensbruch ihrte ben friheren Geschäftistelienden, jetzen Verfalier Schnick Sein fen Meschigen Verfalier Schnick Sein fen aus Göttigen auf die Kullagedont. Er wurde bes Vertrages in 4 und der Unterfolgang in 18 halten beitender für de Firma für auch der Unterfolgang in 18 halten beiten über die Firma Schnick von 18 delen beitender für de Firma Schnick von 18 delen beiten der Germat in Nachebung in Lie Germat in Nachebung in Lie Germat in Nachebung in Lie Germat der Erichtstellen der Germat von 18 des des Germat von 18 des Germat des Germat des

#### Berjammlungsberichte.

Ferjammlungsberichte.

3. Fadvitarbeiter und Arbeiterinnen. Am Sonnabend, den 20. Januar, tagte in Kautichs Galthaus uniere reaelmätige Mitgliederverlammlung. Jum 1. Buntt der Tagesordnung referierte der I. Bevollmächtigte über den die der Firma Weife und Vonskl in Aussicht liedenden Streit und ermachnte die dort betchäftigten Kollegen, treu und ieft aus Soche au halten und der Organifation keine Schande zu machen, was sie auch veriprachen. Jum 2. Buntt. Verbaddsungelegenheiten, war ein Antrag eingegangen, dem Kollierer die Entickäddigung von 15 auf 5 Wart führlich hervadusiehen. Diefer durch eboch abreilehnt, auch follen die Bevollmächtigten und Keufern die Kollen werden die Kollie der Verlammlung eingeladen werden. Beim 3 kuntt wurde beschlichten, ein Bergnügen abzubalten; dass wurde eine Kommission von Swann genäult, welche die Vergrechten zu erledzen der Swann genäult, welche die Vergrechten zu erledzen der Auftragen der Vergrechten zur der Kollege Ungern ann gewahlt. Schließ der Bereinmellung lie Unter Verschlen der Auftragen und gewahlt. Schließ der Bereinmellung in Unter Verschlen der Vergrechten zu erledzen der Ungern ann gewahlt. Schließ der Bereinmellung in Unter Verschlen der Vergrechten zu erledzen der Vergrechten zu erledzen der Vergrechten und Verledzen der Vergrechten und verledzen der Vergrechten und verledzen der Vergrechten und verledzen der Vergrechten der Verledzen der Verl

4. Buntt: Berlatiebenes. Als Ditistalierer murbe Kollege Ungerm ann gewahlt. Schuls ber Berlammlung i Lud.

† Brauter. Um 21. Januar sam in Schubever bie regefmäßige Monatsveriammlung flatt. Die Angesordnung bestand mis stagenden Kunter. 1. Bortrag ihre die Inleierischen State der Schulder der der Schulder der Schulder und ber der Schulder d

ing um 8 Upr.

† Eduselver. Um 22. Januar abends tagte in Kautich' Gaffanis, Wartinsberg 6, eine öffentliche Beriammlung der Schafbaus, Wartinsberg 6, eine öffentliche Beriammlung der Schafber. Selbige war von zitra 100 Kollegen beiucht und beighte für annentlich mit der beworftehenden Es ah de wegen gelieben der Schafber der Sc

senger, vem oub eren mir ver orvotonismierenden Devolftering ichildig. Follege Eliselb forderte die Kollegen auf, fest und treu gum Berbande zu halten, damit wir im neuen Jahr geftart und träftig unserem Biele entgegengeben können. In den Bortand wurden genählt; Stubbe als erster, In den Bortand wurden genählt; Stubbe als erster, Donath als zweiter Bortigender, Else als erster, Gedönfeld sie zweiter Kassierer. Aus Revisionen wurden Eiseld und Wels erwählt. Im Bunt Berfdiedenes wurde befannt gegeben, dog der Backerneister Bendt, Diemis, seiner Zusage nicht nachgekommen sei, da in seinem Betriebe wieder ein nicht nachgekommen gehörender Gehisse beschäftig würde.

S wurde eine Kommission beauftragt, wit genanntem Arstelled darüber zu verhandeln. † Die Kessellichmiede und Silfsarbeiter hielten am Sonn-abend, den 20. Januar, ihre regelmäßige Mitgliederberjammlung ab. Die Lagesordnung umsatze zwei Kunste: 1. Rechungs-keung. Derfosebens. Der ertis Luntt wurde als erledigt betrochtet. Beim zweiten Buntt, Berschiedenes, wurden einige Untkäde angenommen.

abend, den 30. Januar, ihre ergelmäsige Miglieberveriammiling ab. Die Lagesprdmung minste zwei Kunfter. 1. Kechnungssegung. 2. Berfäsiedenes. Der erlie Kunft wurde als erledigtsetrachtet. Beim zweiten Kunft. Berfäsiedenes, wurden einst eine Ansternachte und der Verlässen der Verlässen der Verlässen und der Verlässen der Verlässen und der Verlässen de

#### Vermischtes.

Pflicht jedes bentenden Arbeiters ift es, feiner gewertichaftlichen Organisation beigntreten und Mitglied bes Sozialbemotratischen Bereins gu werden.

Berantwortlicher Redaffeur: M. Weißmann in Salle.

Constitute of the state of the

Jacketts, Umhängen, Taillentüchern, Echarpes, fertigen Costumes, Unterröcken, Korsetts. Handschuhen und Wäsche-Ausstattungen.

Verkauf zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Halle a. S., Marktplatz 2 u. 3



#### Allgem. Konsumverein zu Salle a. S.

E. G. m. b. S. Schling = Bilang am 30. September 1899 für das Geichäftsjahr 1898/99.

Of a G of G	and a min the property of the second
Un Caffa-Conto 3418.60	per weitglieder-Unteil-Conto 18388
" Utenfilien-Conto 16871.5	" Rejerveronde Conto 28 38
" Depositen-Conto 12 461.50	" Dispositionstonds-Konto 1487
" Groß-Eintaufs-Gefellichaft 3 136.50	" Stautions Conto 1246
" Salleicher Bant-Berein 254313	
. S. F. Lehmann 259 813.2	907. 620 596
" Bferde- u. Wagen-Conto 5 384.60	
" Beftand der Inbentur . 65 197.4	
Dr. 620 596.63	

Gewinn= und Berluft = Conto.

An Untoften-Conto	Ber Baren-Conto infl. Inbentur 527 272.9
M. 549 134.97	" Binfen u. Sconto-Conto 21 862.0
	M. 549 134.9

Mitglieder: Bewegung.
Bei Beginn des Geichäftsjahres waren vorhanden . 6379 Mitglieder Bafrend desjelben neu hingugetreten . 1670

Mit Schluß des Geichäftsjahres find ausgeichieben. 1670
Berbl. ein Beinand bei Beginnt des (Veichäftsjahres 1899/1900 b. 7683 Mitglieder. Des darfinnme der Mitglieder beträgt M. 191575.00.
Falle a. S., im Januar 1900.

Bermann Beeck.

Der Borftanb. Emil Reigenstein.

Louis Eggebrecht



6 Türme, Steinweg 24.

großer humoriftischer Familienabend.

Olerzu lader freundlicht ein Albert pappe und Frau.



Kaffeekocher, Aufwaschwannen, Milchkrüge. 500 " 1000 " " Milinkruge. Funfertigung emaillierter Thur- und Strafenfchilder in allen Größen.

Crites Geidaft:

Leipzigerfir.

Burghardt & Bechel

G. M. Krammifd, part. u. 1. Gt.

Geinziges und größtes Spezialgefchäft der Broving Sachjen.

Dleariustr ..



Dauers Arbeiter-Anzüge hafte in nur vorzüglicher Ware empfiehlt W. A. Kyritz, Halle, Tröbel 2.

# Gänse Gänse

Dobberstein,

9 1 Alter Markt 1. 9

# Weiss

Halle a. S.

Beschäftshaus für Herren- und Anaben-Garderoben empfiehlt als billigfte Bezugsanelle

Arbeiter-Garderoben.

Englisch Leder-Sofen und Manchester - Sosen

in allen Farben mit Lat und Schlit in jeder Breislage.

Kassinet - Sosen. Zwirn-Hosen.

Pilot-Sosen.

Moleskin - Sofen,

Satin-Hosen. Reit-Hosen.

Drell-Hosen.

Geftreifte Leder-Bosen.

Stoff-Hosen von 3 Mart an.

Halbstoffhosen a 2.20 Marf.

Rutider = Dläntel. Kutscher-Hosen. Anzüge

in englisch Leber, Raffinet, 3wirn, Pilot und Leinen.

Maler-Kittel. Bergmanns-Jacken. Manell - Jaden. Aleilder-Jaden.

Normal Jacken in Leinen 1.50 bis 2 M., in Pilot 2.20 M., beste haltbare Qualität 2.75 M.

Normal=Hosen 1.50 99.

Pilot-Hosen 2.25 M., Prima Qualitat 2.75 u. f. 1

Stoff-Anzüge zur Arbeit

in haltbarer Qualität bon 12 DR. an

Libree-Unzüge. Livree-Westen

#### Erste Hallesche Brot-Fabrik. Firma F. G. Nebelung,

ist in den Stand gesets, durch beste 18, weisen und Verwendung vorzüglicher Rehlforten ein seines weises, garantiert reines Roggenbrot von gutem Geschmack zu siesern und zu empfesten. Ju staden in meinen 54 Niederlagen, durch die Jührer meiner 2 Vrotwagen und im Geschäftslokal, wo Zestellungen dankbar entgegennimmt P. G.

### Inventur-Ausverkauf 45 Gr. Ulridftrage 45.

Rach beendeter Inventur habe ich sämtliche Serbis und Binter-Echuhpuaren im Breife bedeutend heradgesets und der laufe, um damit vollfämdig at räumen:

Damen-Echen-Bülfichgube

Damen-Heiden-Bülfichgube

Damen-Heiden-Bülfichgube

Damen-Kilspantoffeln, warm gefüttert

1.05

Damen-Kilspantoffeln mit Ledersohlen

Damen-Ballschube

Damen-Herren-und Kinder-Gummischube

Damen-, Herren- und Kinder-Gummischuhe

billigst

45 Große Ulrichftraße 45. Größtes Schublager am Blate.

Berlag und für die Injerate berantwortlich: Auguft Groß. — Drud der halleichen Genoffenichafts Buchdruderei (E. G. m. b. S.) balle a. S

#### Lokales und Provinzielles.

Lokales und Pravitzielles.

\* Eine große Staatsaktion wird, wie voir aus absolut gwerkässigen Duellen ersahren, am heutigen Abend in und door dem Kablissent Kasteriale vor sich gehen. Dort beranssakte der Konservative Verein aus Anlas des Geburtstages Wilhelm II. eine Zestlichkeit, an der selbstwerkänditch auch Damen, minorenne und majorenne teilnehmen. Run hestelt aber in Preußen noch ein Ueberbleibst aus der schlimmsten Kaatlionszeit, das sich "Kreußissische Berbardung eines die geselliche Preiheit ung eines die geselliche Preiheit und Ordnung gesährdenden Mithrauchs des Bersammlungs- und Bereinigungsrechtes" nennt, und diese katlionäre Gewäckigs besimmen von volltissen daß an den Berfammlungen und Sitzungen von politichen Bereinen "Frauenspersonen, Schüler und Lehrlinge" nicht teil-nehmen dürfen.

hmen durfen. Unferer Polizeibehörde, die befanntlid ein sehr machjames uge hat und mit anerkennenswerter Unparteilichteit ibres mites waltet, sind natürlich die Vorbereitungen zu dem Ver-polizeit unbefanze erhölten. Unjeter pougamen Auge hat und mit anerkennenswerter und bem BerAuge hat und mit anerkennenswerter und bem Dergnügen des Konjerbatie Bereins nicht unbekannt geblieben. Da der Konjerbatie Berein fich nicht die Mishe genommen hat, sein Bergnügen bei der Bolizeibehörde anzumelden, so hat die letine Handhafe, das Bergnügen zu verbieten. Die muß sich deshalb bis heute abend gedulden, mil dann aber ihre Sache um so besser mochen. Es ist bereits Anweizung gegeben worden, daß sosort bei Beginn des Bergnügens ein Aufgebot Sankleute im Saale erschieft und den Berflienden auf-Schiller und Lehrlinger aus Schufleute im Saale erscheint und den Borstigenden aufgebot Schufleute im Saale erscheint und den Borstigenden auf sodert, die "Frauenspersonen, Schüler und Lehrlinge" aus dem Saale zu ent fernen. Wird dieser Aufvorderung teine Foglog geleiste, dann hat der Beamte frirtten Beschl, die Berjammlung aufzulösen und die Räumung des Saales einergisch zu Gewertstelligen.

energisch zu bewerstelligen. Bereins, das sonst gewischen des Konservativen Bereins, das sonst gewischen der Konservativen Bereins, das sonst gewischen Gemeinsche Geschliche Gemeinsche Geschliche der Zeauenspersonen" — der Gefetzeber in der Reattionsperiode war nicht besonders hösich! — würde solch bekauerliche Vorlanden zu der sich fich abgespielt haben, gewis dereits im Keine erflicken), wird do mit einem schrillen Wiston enden, che serf begonnen hat. Wir sind zewis feinesweg Freunde der Konservativen, aber ein forigorofes Borgehen der Bolgietbesto milisen wir ganz einerzisch mit bis beworftebende Staatsaftion wenigstens das Gute im Gesofog haben, daß die Kantlanden unweiter mit uns energisch auf Beseinigung des reattionären Bereinsgeseks hinwirken werden.

Scinstastion weinigkens das Gute im Gefolge haben, daß die Konferdativen nurmehr mit und einergifig auf Beseitigung des realtionäten Vereinsgeses himvirken werden.

"Jumer ichneidig! Gestern vormittag weitte der Herr Regterungspräschent von Merseburg in unserer Echab und ließ ist, auch die gesamte hiesige Bolizeimannschaft vor einer Zeit von einem Verteilen. In deren Ergenwart überreichte er dem seiner Zeit von einem Vatter gestodenen und zieht wieder gesiodenen und zieht wieder genesenen Bolizeiserganten Odenwald dem Berichte des Gen. An, a., daß besonders der Andre und der Anglan. a., daß besonders der Anglan. A. daß der Anglan.

ingften zu wundern, wenn hier und da Schutmanns-Ucbergetrigtent zu wundern, deren inne und de daugnachtischer griffe vorsammen, wenn der Schufmann im Berugflein seiner Macht und unter dem Einfluß des obrigheitlichen Gedonten-gonges über die Schneidigtet zulete dachin gelangt, nur mög-licht viel Schneidigtet zu entwicken. Daß das zum Vorteil für die Schneidigtet zu entwicken. Daß das zum Vorteil ihr die Schneidigtet frankt die für die Veolsterung ausfallen wird, das wird wohl der herr Regierungspräftbent selbst nicht

\* Die sozialdemotratische Kalender-Agitation, die die Krbeiterichaft im letzten Jahre mit großem Erfolg betrieben hat, in den Kittergutsbesitern und allen sonstigen begeisterten kat, in den Kittergutsbesitern und Allen sonstigen begeisterten kat, in den Kittergutsbesitern und Allen sonstigen der begeisterten kämpfern sir Thron und Allare im großen Tern im Auge-Wöckten sie es doch gar zu gern berhindern, daß der kleine Bauer, der Zaglähren dohinter sonnun, was es mit den tonssertenden Verspreckungen in Bezug auf die Besterung ihrer Lageren mit allen möglichen Witteln aufrecht erhaltene Autorität in Trimmer gest, wie der Landarbeiter nicht mehr gläubig auf das sonspreaties Conagelium schwört, wer er ansängt selbständig zu denken und der Wichtel und der Verlage der Verlage zu der Allander verlage der V Die fozialbemofratifche Ralenber-Maitation, Die Die

\* Die Stadtverordnetenfigung beschäftigt fich am nächsten Montag mit folgenden Beratungsgegenftänden: Felisetung der Fluchtlinien und der Söhenlage für das Stednersche Grund-

fiid amijden Berlinerliraße und Müßtrain.— Feliekung des Saushaltsplanes der Baul Riebed-Stiftung für 1900.— Definitive Anfelung technischer Beamten und Schaffung einer Sejalatsfala für dieselben.— Finalabisfung der Baul Riebed-Etiftung für 1998/99 und Nachbewilligung.— Mittelbemili-gung für Ermeiterung des Gastochnebes.— Mittelbemiligung für die Anlagen.— Felifiellung des Haushaltsplanes des Basserbengien der Ausgebergen der Gasberete und des Leihamts.— Erwerb von Straßenland vom Grundfild Nerderonis 8. Wasserwerks des Leihamts. Werdergasse S

\* Benfioniert werden nach einem Beiglusse Brinang-Kommisson die herren Polizeinspettor Weise und Bolizei-registrator Lieberoth. Die Pensionierung geschieht auf Antrag.

regiltrator Frederord. Die Penjonierung gegiptet auf Antraag.

\* Die Johannisfirche wurde diejer Tage seitens der Bauvolfzei geschossen. Der Bejuch ist aus sicherheitsgesährlichen solfzein geschossen. Der Bejuch ist aus sicherheitsgesährlichen schriften nicht mehr angängig, da die Mauerschaben einen derartigen Uniang angenommen haben, dog leicht ein Unglüch entliehen sönnte. Der halleichen Arbeiterschaft ist an der Schliebung berglich wenig gelegen, da sie nicht das Bedürfnis-hat, ihr Leib und Eiend in der Kirche nicht geschossen, sondern un Verjammungen, durch die wenigkens die Möglichett gegeben wird, das die Verlagen die der kirche vorlichet gegeben wird, das die Verlagen der der die die Verlagen, sind der Kall ist. Richt Kirchen will das Proletariat bauen, um zicht Seelenheil zu erlangen, sondern traste und machtvolle Organisationen, um das leibliche Wohl, das dem reelijchen vorangelt, zu sochern und zu starten. Und venn alle Kirchen vordiosper und zu starten wirde dar verlagen ein der wirden geschollen und der krieben wenter als betrübt fein.

\*\*Atterieterfahrkarten für die Pariser Weltausstellung

meniger als betriibt fein.

\*\*Artociterfahrfarten für die Parifer Weltausstellung auszugeben, regte die Handlammer für Müßthauten, Wordis und Seitigenitadt in einer Eingabe beim Jarveled- und beim Sienbahmminister au, um den Arbeitern den Besind der Karifer Betrausstellung zu erwäglichen. So domlensbert dies Annergung is, in wenig reicht sie zu, um Arbeitern den Besind der Karifer Betrausstellung zu erwäglichen. So muß den Arbeitern auch ein gemisste Beitrag zur Verpflegung und Unterditung sieren gewein der Arbeitern auch ein gemisste Beitrag zur Verpflegung und Unterditung sieren geben merden, sonlt nicht ihnen freie Essendanischt recht wenig. Ihnen soge ein solcher Besind der Arbeiter in Intereste erst die genen Arbeiter genen Werte schaft und ihnen kanne ein die Keichter und mit Intereste der Arbeiter ist, einen delie höheren Stand nimmt die Industrie der Arbeiter ist, einen delie höheren Stand nimmt die Industrie der Kreiter ist, einen den Besten auf die Schäfe der Arbeiter der Arbeiter ist, einen den Besten auf die Schäfe der Arbeiter der Arbeiter der Arbeiter ist, aus der Arbeiter der Ar Arbeiterfahrfarten für die Barifer Beltanoftellung

seines Angelichts bemilhen, unsere "wissenschaftlichen GöbenMarr und Engels jo und so oft totzuschlagen.

\* Reue Bertefreisbefrimmungen enthält der deutsche Fersonen und Gepätarif vom 1. Januar 1900. 1. Der unbefugetrenie die adheiperrette Teile eines Hahnhofs (Bahn-tiegs) betritt, hat 1 Mart zu zahlen. Wird doch istligeselk, dog er ohne giltige Fochfarte einen Izg denutzt bat, fo ist dos Doppelte des gewöhnlichen Fochpreises, mindeltens aber 6 Mart zu entrichten. Nur derseines, welche dem Schein-oder Juglührer unausgesordert melbet, dah er wegen Ber-ipätung leine Fahrfarte zinde lösen können, zahlt den gewöhn-lichen Fahrpreis mit einem Juschlage von 1 Mart, teinessalls sedoch mehr als den doppelten Fahrpreis. 2. Der Reisende, der einen Jund dien Bestörderungsschein (Hundelarte) mit-tührt, bat, wenn er wegen Berspätung feine Karte hat mehr lögen tonnen und dies dem Schipereis gestem meldet, den Bu-icht ab der der der der der der der karte hat mehr lögen tonnen und dies dem Schipereis, mindeltens der Meldung aber das Doppelte des Kahrpreise, mindeltens der Kirt des perenstiftes Etaatsschaft ist feit dem 1. Januar 1900 noch die sehr zusecknässigne Renerung getrossen, den diese Keit zuse Tylung eines neuen Fohrausweise sig du melder sein Fahrausweise sigt, hinausstährt, dort aber Leine Beit zur Tylung eines neuen Fohrausweise sig und die er Beiterfahrt dem Schafflare auf der ursprüngsschen Bestimmungskation unaufgefordert nelbet, nur den genöhn-lichen Fahrpreis nochzugankten hat. Auf Bunfc muß ihm auch eine Richfahrtare für die ohne Kahrlarte zurüngelegte Errette ausgeschnibigt werden.

Strede ausgehändigt werden.

Die gehlante Versammlung der Gewerbegerichtsbeiführe für morgen Somtag fällt wegen der Kaden aus; dieselbe findet daher erst Montag, den 29. ds., abends 8 Uhr bei Keulauss, Gr. Ankreckfraße, katt.

Senügt eine mündliche Enschuldigung bei Schulderstammis? Der Sohn des Landwirts B. in Weisendorn (Kr. Leis) somte die Schulder inde teuten, well ihm der Pais angeschwollen war. Der Bater ließ den Anaden dein lehrer mindlich einstellichtigung aus der lichtliche Enschuldigung und verslagte den B., do bleter die schulche Krindigusblung allesten. Das Schsiengericht zeit her der Verber mindliche Krindigusblung allesten. Das Schsiengericht zeit herach aber M. rei und das Landgericht Raumburg, sowie das Kammergericht der klänigten den Kreiprund. Darnach kaf sich also der Lehrer mit einer mündlichen Entschuldung zu



# Mein großer Inventur = Husverkauf

Leinen- und Baumwollwaren, Damen- und Mädchen-Konfektion, Kleiderstoffe, Herren- und Damen-Garderobe, Schuhwaren.

Kanfhans H. ELKAN, Seipzigerstraße 87.



frieden gu geben, wenn bie Rinder Die Goule nicht befuchen

ver Saale-Ra, meldergeben und unsere Leier mögen deraustrichen, ob das Wort Weinpantiscreit zu Recht angewerbet ist der nicht. Die Gebrider Strötker hatten im Dezember 18.3.

Broserte verlandt, in denen sie u. a. Bordeung-Weine, die Siede zu Gebri. den Emerken, die Flacke zu Gebrieben St. und f. Bortwein, die Flacke zu St. B. und f. Bortwein, die Flacke zu St. B. und f. Bortwein, die Flacke zu Gebrieben St. B. und f. Bortwein, die Flacke zu Gebrieben St. B. und f. Bortwein, die Flacke zu diere Vonten eine von natur rein er, großertiger Laulität. Geraume Zeit vorlieben daten sie in bestigen Ferei von Se der Angeleich des die flacke zu diese Vonten der Bortwein zu dere Bortwein zu der Bortwein der Bortwein der Bernelding gegeben, durch demitigen Perei von Se der Angeleich der Geraume Angeleich der Geraume Geschen der Geschlich der Gerauft gegeben, durch demitigen Unterluckung seitstellen zu lessen wos es mit jenen Weinen Weinen Bernelding gegeben, durch demitige Unterluckung steitstellen zu lessen wos es mit jenen Weinen Weine der Weiner der der Geschlich der Geschl orden fet. Strötfer, wie nennt man derartige Manipula

morden let. Min, Gebr. Etrötfer, wie nennt man derartige Manipulationen?

\* Eine sonderbare Ursache hatte die Berlehung, die sich er Arbeiter Boigt don dier mit einem Messe belvrachte. Ewar betrunsten und geriet in Streit mit seiner Fran. Link But wollte er das Sola saut ichnieden, ruisäte jedoch mit dem Messer aus und verlezte sich am linken Vordervarm ichner, so das eine die Klinki übersührt werden mutzte. Den Koles in die Klinki übersührt werden mutzte. Er wird nur woll das Sola in Rube lassen.

Beim Kaliepen nach einer Scheibe drang einem Studenten eine gurückrachende Rugel in den rechten Zeigefinger. Sie mußte auf operativem Bege entsent werden.

Einen Riedenden Rugel in den rechten Zeigefinger. Sie michte auf operativen Bege entsent werden.

Einen Midpendruch ertitt der Bötscher Austrellung den kleinen beisgen Tongeungeidäti, indem er bon der Bant siel und mit der Bruit gegen eine Rise sieh.

Ans dem Bureau des Zeigestige des Vorene Sölne wiederholt. Wenden der Keitsche Stille Des Korten Solare wiederholt. Wenden der Klinke in Auflier in Sonen und galitert in der Bartie der Klischer Art. Verandes auf Empagament. Die Bortschung ist außenahmsweise im Karbenahmenent, doch aben Beanetholtließe siene Glischer Bose ist. Denstäg Die Riedermaus, Mittmoch: Milbelm Zelf, Donnerstag, zum letztemmale: Der Brobesondicht, Freitag: Rheimaold.

\* Mus dem Bureau des Thalie Zheaters. Das vierentige Lussippe der Verlinger der Schleinen Debergeilist der Schleier Schlee, den

Biebichenftein. Die Abreffen gur Ginfichtnahm in bie Bahlerlifte tounen an folgenden Stellen niebergeleg

Giedigenstein. Die Abressen zur Einsticht ahme in die Wählerliste sonnen an solgenden Stellen niedergelegt werden:

Dermann Seisert, Kichendorssiftraße 25, Konsumberein, Cichendorssiftraße 25, Freiderich Emmer, Restaurant zur Schweigershöße, Ernst Tchender, Richendorssiftraße 25, Freiderich Emmer, Restaurant zur Schweigershöße, Ernst Tchender, Ammer, Leingergarten.

Die Adressen missen entholten:

1. Hamilten und Kunamen,
2. Gewerde,
3. Alter,
4. Bohnung,
5. den viertelsägslich zu entricktenden Steuerbetrag.
Krössischer Steuerbetrag 1.50 M.
8. Krossischer Steuerbetrag 1.50 M.
8. Krössischer Steuerbetrag 1.50 M.
8. Krössischer Steuerbetrag 1.50 M.
8. Krössischer Steuerbe

maßgebender Stelle wohl das Unrichtige betreifts der AntiAusstegung der Wäßlerlisten — 15. bis 25. Januar — eingesehen hat, ist nochmals bekannt gemacht worden, daß die
Liste nun

bis aum 30. Januar

ausliegt. Alle aur Gemeinderatswahl Berechtigten werden
dorum nochmals deringend ersucht, dieselbe nachgusehen. Da in
unssen Orte unverheitenteten Leuten, welche dei ihren Eitern
wohnen, aber alten Anjorderungen zur Wählberechtigung nutsprechen, die Aufmahr in die Wählberechtigung nutprechen, die Aufmahr in die Wählberechtigung entprechen, die Aufmahr in die Wählberechtigung und die
eiche zu benatrugen.

Diemis. Am 24. D. sand hier eine össentiget wurde,
werden die Wim 24. D. sand hier eine össentiget wurde,
merkland werden der in Kalle eine ossentiget wurde,
gestellt wurde. Die Wähler wurden nochmals darauf aufmerstam gemacht, daß die Listen nur noch die zum alle gestellt wurde die
werden der der der der der der der der
merstam gemacht, daß die Listen nur noch die zum 30. Janausliegen und daß jeder, der bis dehn seine Sintragung nicht
bewirth gat, sint diesmal sein Wählrecht berliert. Scharf getachte wurde die Wähler wurden der der
werden der der der der der der der
werden der der der der der der der
Wegenscha zur bischeren der der der
Wegenscha zur bischerigen Gemeinderen stutz girte bie
Berichmelaung mit Halle auf.

De Berichmelaung hie halbe berichte keine die
Berichmelaung hie halb bericht werden der
Wähe eines Holllods ber die Belt wieden der
Wähe eines Holllods ber die Belt wieden der
Wähe eines Holllods ber die Belte der
Werte der der der
werte borigen Wontag in einer Halber der nachtehen, de
Berichmelaung der der der der
werte berichte Berichmelaung der
Wähe eines Holllods berich gebreichten, de
Berichmelaung der
Werte der konnen. Aus de

wo der Unglickliche bis dum nächten Worgen 11 Unr aubringen migte.
Sohenwölfen. Jon Konsumberein. In der am 21. Januar stattgefundenen Generalverlammlung wurde der Genosse Kapiner Aufgebrucht als Ansistations unt großes Ausgebrucht.
h. Greupin. Necht bedauerlich it es das noch recht viele Arbeiter den bier gwor jedes Klümbine Vergnigen mitmacken, aber sich ihr der Settrettung liere eigenen Interesten iste aus zeigen. Benn es bestier werden jede klümbine vergnigen mitmacken, aber sich in der Vertrettung liere eigenen Interesten iste aus zeigen.

better weiß, wiedel gebessert werden soll — da müssen sich die Arbeiter durch Lesen des Bolfsblattes Auflärung verschaffen, damit sie zu anderen Ansidiate kommen. Die Genossen dirten sein Seiegambet versäumen, um die noch Schlummernden aufentelm. Wer sich der Organisation angeschlossen den mutteren des Versprecken kalten, was er beim Einritt gegeben hat, nämlich doß er unermüdet sür Wahrheit und Recht eintreten molle

Auf Bestimmungen des Seren Landvat zu Weisseniels ieile tich innen mit, das Sele die Mitgliedigden des Kreiger Verein Kronprins zu Theissen im 20.1. verloren haben.

Arieger-Arein Aronprins", Worliember.

Theisen.

Der hier ausgeschieftene Lange hat in der Bergarbeiter-Beriammlung, die von furgen in Bedie statione, einige Wortenstellungen, des in die Verloren der Verloren der von der verloren der von der verloren der von der verloren der verlo

die Damm jest jeds Wochen lang teine Arbeit deifonme. Ein iehr ebles Benehmen der ichon is oft kritifierten Greppiner Werte!

Gilendung. Immer gem ützigl Mit Rehagen berichte man von den Schundbrachnen, daß der Bassgate nur von weitem zu winken ber alle auf treite Greed man von den Celundbrachnen, daß der Bassgate nur von weitem zu winken braucht und der Bug auf treier Greed martet, um noch einen Bestiggter mehr zu haben, der bat der Volomotivsstürer icheunigli bremit, da er teine Kopfbedung verloren hat imd diesen Bestiggter mit, Doch mogu in die Gerte gehoffen der Green der bereiftigen Bl. Doch mogu in die Gerte gehoffen der Green der Gerte fehre der Green der Gerte fehre der Green der



des in Gerzberg um 9 Ufe 24 Minnten von Scharzfeld eintreffenden Juges, wurde von der Maidine desseichen erigit und
auf der Setelle getötet. Die Leiche war ichrechten erigit und
auf der Setelle getötet. Die Leiche war ichrechten erigit und
auf der Setelle getötet. Die Leiche war ichrechten erigiten
murde dem Berunglücken, der im Alter von 26 Jahren stand,
der Bruftsche aufgeriffen.
Dieteburg. Das Schöffengericht und der mit den
Schöffengericht datte sich der verantwortliche Redolteur des Altemärter wegen graden Unfugs zu berantworten, den er durch
einen die Schörenständind im Kreise Liechtung beleuchtenden
Artiele verübt haden sollte. Der Limarter erigden zehen
Artiele verübt haden sollte. Der Limarter erigden den der
Mirtele verübt haden sollte. Der Limarter erigden den der
Mirtele verübt haden sollte. Der Limarter erigden den der
Mirtele verübt haden sollte. Der Limarter erigen den der
Mirtele verübt haden sollte. Der Limarter ber Belauchtenden
Artiele verhandingen in Offenburg berücket nun des
Mirtele werden der Kontines. Der Lima durch der
Mirtele werden der Kontines. Der Lima durch der
Mirtele werden der Kontines. Der Lima durch der
Mirtele met lostenlose geröcht werden Inng durch der
Kreiberchung der Krechtigleit, wenn men, es entipredien
infehren dem Ausgellagten des ihm erwoglichen und
Kosten eriete. Rach längerer Beranng wurde klusseleite Kreiberchung dem Ausgellagten des ihm erwoglichen Gerichtigene des Kreiberchung dem Kungellagten der ihm erwogliche über über ung als nicht vorliegend augenommen und der Ausgellagte fostenlos freigehrochen. Über auch dem geweicht Antroge des Bertribligers wurde lattegachen. Es enthyröde, in führe der Bertribligers wurde lattegachen. Es enthyröde, in führe der Bertribligers wurde lattegachen. Ges enthyröde, in führe der Bertribligers wurde lattegachen. Ges enthyröde, in führe der Bertribligers wurde lattegachen. Ges enthyröde, in führe Bertribligers wurde lattegachen. Ges enthyröde, in führe Bertribligers wurde lattegachen. Ges enthyröde, in führe Gertr

ieinen Bekannten ein Rätiel.
Ertart. Zwei Durchbrenner erhielten am 24. Oktober Ertart. Zwei Durchbrenner erhielten am 24. Oktober Erdent. Zweiselber Landerichte eine empfindliche Etrafe zuer-kannte. Es wurden verurteilt der Kaulmannslehrling Robert Anauer weigen Unterschlagung zu vier Wonaten Gefängnis und der Kealgumnoliaft Oktor Le der wegen Hehleret zu drei Romaten Getangnis. Anauer war der dem Mit Schleret zu drei Romaten Getangnis. Anauer war der dem Mit Zeder, der die als Lehrling im Etellung und hatte am 10. Juli d. 3. 48 Mart, die Eeld, wohl ader einen Revolver und — Kouleur-Bänder heig, führ er nach Keu-Ottechoof, indem er Leder eine Fahrfarte beg-kite. Dann fuhren sie nach Kassel und Dortmund,

trieben alleriet Dummbeiten und treunten sich schliestlich.
Die von ihnen eingelegte Nevisson wurde als unbegründet von Neichharische der worten.

Duerburt. Berch gietet wurde der Anacht Gholet von hier, der mit seinem Dienstderen, dem Mählenbesse Gholet von hier, der mit seinem Dienstderen, dem Mählenbesse Gholet von hier, der mit seinem Dienstderen, dem Mählenbesse fürdere vonnehet, so daß er krant darniederliggt. Wer weiß, wie sehr Anachte ert gereist wurde, eine er sich so weit veragi, seiner Dienstderen mit der Wistgadel zu verwunden!

Nagabedwag. Gestor den nie und den des eines Anachte geste der Anachte eines hier wahrende der Anachte geste der Verlensteinen der Anachte der Anachte eines hier wohnstaten Verlenstein zu fehre die Lachter eines hier wohnstaten Verlenstein ein sehr die Lachter eines hier wohnstaten Verlenstein der Kristhurt. Ald de ein das der der der Verlenstein der Lochter ausblieb und Verlen und kieden erfeite der Verlenstein der Lochter ausblieb und Vriese an sie underfalber zurücknenen. Der Verlenstein der Lochter ausblieb und Vriese an sie underfalber zurücknenen. Der Verlenstein der Lochter ausblieb und Vriese an sie underfalber zurücknenen. Der Verlenstein der Lochter ausblieb und Vriese an sie underfalber zurücknenen, der keine Kantunit am Bachnlof von einem elegant gestelben Serne rewartet und mit ihm daung geralt, das der kontig kanten geralten zu fein der Lochten uns die einem Kinde Saate forsät num sich eit 14 Zagen vergeblich nach seinem Kinde, das einem gewissenloss verführer in die Kanten Franklisse Verwurzigtet.

Madtrag.

Die Arbeit niedergelegt haben die bei Beife u. Monsti beschäftigten Maurer. Der Grund foll in der ichsechten Be-handlung zu suchen sein, die den Maurern zu teil wurde.

Vermischtes.

\*Bilhelm II. hat auf die Witteilung von der Gründung eines Flottenvereins in Sojen dem Derpräsidenten Bitter geanttwortet: Wilke Gott, daß mit der deutschen Flotte auch die de elutsche Gott, daß mit der deutsche Flotte auch die de elutsche Gott, daß mit der deutsche Flotte auch die deutsche her die Gott des Gottensteilungs der Gotten der G

Berlin. Sechs lintsfreisinnige Stadtberordnete haben folgende Anfrage in der Stadtberordnetenwerlammlung eingebracht; Dem Bernehmen nach hat der Magistrat abgelehnt, den Feftigal bes Nathaufes sir eine Giordana Bruno-seier zu bevölligen. Die Unterzeichanten fragen an, weshalb die Ablebung des Antrages stattgefunden hat. Gerne Die repartierte Epre eines beseidigten Gemeinderates. Der Maurer G. in Rubit, Mitglied des

bortigen Gemeinberates, hatte in einer Sipung biefer Korporation seinen Unwillen in allerdings nicht besonders ge-mählten Worten gegen die sinsischtlich der Ausstellung der Tagesordungen beliedern Gepliegenheiten gewiser Berinten gewigert. Der ob biefer Antrempelung vote aus ben Wolfen gesollene Gemeinberat fürzete sich alsbald in die Kosten einer hillichen Entrufung und beschloft mit acht gegen zwei Timmen, Ertrafantrag an kiellen. S. wurde vom Schöfen-gericht wegen Beleidigung zu wei Wochen Gelängnis ver-urteilt.

urteilt. 28 m Dorfe Schmölen wurde von herabfallendem Beliein ein Steinbrecher getötet, ein anderer ichwer verlet. Roftock. Ghumann Papenhagen ist wegen Mein-eitdverlachts in belinder Angelegenheit" aus dem Dienst entlassen und verhaftet worden.

BriefRaften der Bedaktion.

Sieleben. Bann ift der Bertat der Sattler abgesandt worden? Der Redation ift fein jolder gugegangen. Auch ist dem Arbeiteriefretariat feine Involldiefes gugegangen. Auch ist dem Arbeiteriefretariat feine Involldiefes kingelegenheit übertragen worden. — 2. Die Rattengeschäfte im Siedten ist distlich. Sie wird weiter verfolgt werden. Moisfold. Denn ein Involldbernennter erkrankt, muß er felbst den Arzt begahlen, wenn er nicht einer Krankenlasse anschlärt.

felbit ben Erzt begablen, wenn er nicht einer Krankentasse angehört.
Glebichenktein. Badergehilfen. Bir haben diese Buschrieben Barer Organisation übergeben, ber sich mit Ihnen inn Einbernehmen ieben wird.
W. Nein, dann ist in Deutschland eine Trauung ummöglich. Der Betressenbe muß behongt eine Krauung ummöglich. Der Betressenbe muß unbehöngt eine Gebeurtsurkunde beibringen, nicht das Taufgeugnis, das keinen ofsiglellen Bert mehr bestigt.
T. B. Ja, Sie müssen Jik Gewerbe anmelben.
U. Den welcher Formerberrammlung? Wir haben keinen Bericht bedommen.

Stande Samilide Radridien.
Salle, 26. Januar.
Mafardetn : Der Matter Kole und Ellie Aupmer (Metrinftrade 24 und Ragdo troprificate 26). Der Gerichtelligen Auch end Giga Abdelte (halle a. C. und Hafalbefen Der Mehrte Robe und weite einem Ciga Robeile (holle a. 6. und bergeriebte 60). Der Gerchichelliften Runde und Ciga Robeile (holle a. 6. und bergeriebte 60). Der Gerchichelliften Runde und Ciga Robeile (holle a. 6. und bergeben bei der Gertaut delle und Begrie Geharte (Reiffer, 20 und Seighende). Der Geharte horre Gertaut delle und Begrie Geharte (Reiffer, 20 und Seighende). Dem Geharte horre Gertaut der Geharten Geharten ein G. (Gilleffer, 20 und Geharten Geharten ein G. (Ettlighte, 1). Dem Gertaut Geharten ein G. (Ettlighte, 2). Dem Geharten Geharten Geharten Geharten G. (Bertaut a. 6). Dem Geharten Geharten Geharten G. (Bertaut a. 6). Dem Geharten G. 2). Geharten G. 2). Geharten G. 2). Geharten G. 2). Dem Geharten G. 2). Dem Geharten G. 2). Geha

Criper Dunemann, 26 3. (holengestenftreite b.). Des Arbeiter Bernalds. (Allisti).

Meine Mit Artineitung im ektonbeaut itt Seytlimatien erfenbertlich.

Seiberen: Dem Leigh, vom 14. bis 20. Januar.

Seiberen: Dem Beiterheifter Greit in S. Dem Rechtscheit Bern in S. Dem Rechtscheiter Bern in S. Dem Rechtscheiter S. Dem Soldiner Bernalds in S. Dem Steiner Bernalds in Steiner Bernalds in S. Dem Stein

Sprechftunde ber Redaktion mittage bon 12 bis

Berantwortlicher Redafteur: M. Weißmann in Salle.

Die Firma H. Elkan Halle a. S. Leipzigerftraße 87

Brant - Ausftattnugen fertige Betten, Bettbeguge Bettlafen, Roper Inlet, Bettbamaft, Teppiche, Gar binen 2c. 2c.

Cafihof zu den 3 Königen, Restaurant und Café Kl. Ulrichstr. 36. Sonntag ben 28. Janua

nene humorittische & Borführungen

Sierzu ladet freundlichft ein Die Familie Streicher

Reffaur, Richard Bemmann, Beig, Bahnhofftr. 2. Freitag, Sonnabend, Sonntag und Montag den 26., 27., 28. u. 29. Januar Bockbierfeft.

Sochfeine Bodwürftchen. Müter und Rettich gratis. Sierzu labet freundlicht ein Richard Bemmann.

Bafthaus zum Safen, K Familien-Abend

Rappen gratis. Sierzu ladet freundlicht ein Hermann Rieckhee



Restaur. z. Thorschlößchen Dokelknoden mit Sauerkohl Siergu ladet freundlichft ein Richard Hummel.

Tilden Saelfild, 25 und 28 Pfg., Seelache, à Pfd. 30 Pfg. B. Osterlob, Steinweg 50.

"Schmelzershöhe" Sonntag den 28. Januar

ar. Familienabend

mit Bitherfongert (Schlagzither). Bu einem genuhreichen Abend ladet reundlichft ein Familie Fr. Emmer.

Restaur. zur Roßtrappe, Sonntag den 28. Januar 190 Familienabend m. Rappenverteilung hierzu ladet freundlichft ein H. Schreuer.

Rosches Restaurant Rellnerftr. 7. Sonntag den 28. Januar 1900

gr. Jamilien-Abend. Sierau labet freundlicht ein D. D. Winkler's Restaur.,

Merfeburgerftr. 14. gr. Narren-Abend mit musikal. Unterhaltung. Es ladet freundlichst ein D. D.

Saale-Terrasse großer Familien-Abend Für Unterhaltung ift beftens ge-forat. Fritz Trantwein.

Beffant. Jelfenkeller, Beit.

Pfannkuchen ujitalijder Unterhaltung freund-

Meier's Restaur. Zeitz Kaffeekränzchen Kaffeekranzchen berbunden mit Marrenabend. Freundlicht ladet ein Budolf Meler. Arbeiter.

wilh. Otto, Zeitz, Schneibermeifter, Rramerftr. 22



Sprotten per Rifte 90 Bf.

Rich. Pfeiffer, Mitelaiftr. 6

Möbelmagazin M. Schemmel, Beihausftr. 6 Empfehle in gebr. Wibbel aller Ert, wie befannt ju billigften Breifen.

LetzteSendung

Frifdje Maftganfe, frische **Molkerei-Butter**, 4 Bfb. 95, 98, 100 Bfg. frische Landeier. Fritz Raue,

Wild- und Geflügelhandlung

Ernst Blumenthal, Leitergasse 2, empsichtt frische Hasen, Kaninchen, Hirsch-kochfleisch u. Hasenklein.

51 Pfund Thüringer Landbrot
für 50 Afa. embfiehlt
sam Laurentinsstraße 18. Rosenbergs

Jussattungen
find wegen ihrer gediegenen modern.
Kusführung befannt, beliebe und für
Vering Geld au haben Wich
Vering Geld au haben
Wohnfinde, Schlaffinde u. Küche
für nur 160 M. und höher.
Kein Laden! Keine lunfoften!
Unficht gern gestattet!
Siogm. Rosonborg, Ki. Ulrichfte.

Gegen Rheumatismus

rauchg. Katzenfelle ärsti. empjohl. pr. Etd. 1-1.509 Gebr. Danglowitz, Fiftherplan 2.

ff. Brotmehl (a Dete) 4 Bid. 45 Big., 2Beigenmehl (a Dete) 4 Bid. 50 Bfg. empfiehlt Laurentinofir. 18.

12 Dampfbäder Mk. 10.00, eins. Mk. 1.00 mit nachf, warın Bab. Fifchers Bab Gr. Ulrichftr. 86, Nähe Ede Ulte Bromen 2 hobelbante, 1 Tafeilmage, 1 Bartie Garaubgwingen, Schraubfnechte gu berfaufen, Raberes Merfeburgeritr. 15. hausmann.

Grabambrot, borzügl. f.Magen-25 Pfg., Gemmel 4 Grofchen-Reihen 1 Kito 27 Pfg. empf. Laurentinsftr. 18 Ruftbaum Bertifow und Cofa (Bliffd) fehr billig gu verfaufen Leffingftrage 36.

Böttderwaren empfiehlt billiaft Hartmann, Bapfenftr. 20.

Paul Böttchers Rasier - Salon Giebichenftein, Triftftrafte 37 jalt fich ben Benoffen beftens empfohl

Sämtl. Parteifdriften

Züchtiger Feilenschleifer

Schneiderlehrling

Ein Barbierlehrling tann Oftern bie Lehre treten bei R. Voigt. Lerchenfelbstraße 1 und Merseburgerstr. 150.

Chefifite Mäntelnäherinnen finden dauernde und lohnende Beichäftigung. Gebr. Sernau.

Arauen u. Mädden welche bas Mantelnahen er-lernen wollen, finden bei uns Be-ichaftigung. Gebr. Sernau.

Eine ältere Frau als Wirtschafterin josort gesucht von Hermann Lange in Gröben bei Teuchern.

Ein Mädchen zum Lumpensortieren, eldie schon in der Branche thätig war, esucht. Forfterftraße 34.

Wohnungen

in Cock's Hof an der Werfeburger Strajs, bettehend aus 1 Sube, I Kammer, 1 Küde mit Keller, Stallung im Hof und Bodenroum, jowie 12 am Gartenland i, fjoort ob. 1. Abril 1900 au bermieten. Kus-tunit exteilt der Znipeftor Manas, Werfeburgeritz. 50.

Frdl. Schlafft. 8. berm. Geiftftr. 23 S.II Frdl.Schlafftelle 3.berm.Streiberftr.2 U. Unft. Schlafftelle Diestauerftr. 13, III. Fr. Schlafft. ju berm. Bfaunerhobe 27 IL



### Große öffentl. Berfammlung der Manrer von Halle n. Umg.

Dienstag den 30. Januar 1900 abends 8 Uhr in der "Morik-burg", Harz 51. Tagesordnung: 1. Bericht des Gefellen-Aussichusses und Stellung-nahme hierzu. 2. Berichtebenes.

nagine gierzu. 2. Verichiedenes. Die Kollegen werden ersucht, zu dieser wichtigen Bersammlung zahl-reich zu erscheinen.

veich zu erigenen. Die Lohnkommission der Maurer von Salle u. Amgegend. 3. A.: Fr. Emmer.

#### Merseburg.

Zentral-Verband der Maurer. Montag den 29. Januar abends 63, Uhr im "Schwarzen Roh"
Witglieder-Versammlung.

Zagesord ung: 1. Rechnungslegung. 2. Bortandsmahl. 8. Ber schiedenes. – Das Ericheinen jamilider Kollegen ih notwendig.

Schubmadergesellen-Grantenlaffe Raumburg a. S. Montag den 29. Januar 1900 abends 8 Uhr im "Cutschen Saus General-Bersammlung. Tagesordnung: 1. Jahres Abschluß 1899. 2. Berichedenes. Ter Borstand.

### Maschinisten- und Keizer-Verein.

Countag den 28. Januar 1900 nachmittags 3 1/4 Uhr bei Schiemann Breitestraße 3

General-Versammlung. Tagesordnung: 1. Bahl des Delegierten nach Mürnberg. 2. Anträ gur General-Berjammlung in Nürnberg. 3. Berjchiebenes. Es ist Blicht eines jeden Kollegen, zu erscheinen. Der Borstand.

# Ortskrankenkaffe 3u Schkeudit. Connerdiag ben 1. Gebruar 1900 abends Bunft 8 Uhr im großen Raitsfellerfaal

General = Berjammlung.

Tages ord nung: 1. Bericht der Jahresrechnungs-Brüfungskommission. 2. Bahl der Kranken-Kontrolleure. 3. Erledigung der Kassiererfrage. 4. Berfächenes.

# Theatral. Musikverein "Beethoven". Sonntag den 28. Januar 1900 abends 3,7 Uhr in der "Sachsenburg" zu Trotha

**Maskenball.** Rarten find im Boraus im Ball-Lofal gu haben. Der Borftand.



#### I. Turn- u. Athletenklub Adler, Halle.

(Gegr. 1895.)

Voranzeige.

findet Sonntag den 4. Februar in Ruhes Kongerthaus, findet Sonntag den 4. Februar in Ruhes Kongerthaus, Kartftraße 14, hiatt.

Rarten find zu baben bei Gern Ruhe (Kongerthaus), im Rlub-Votal Stadt Ginbed (Frondeliroge 18), iowie bei sämtlichen Mitgliedern.

Der Borftand. 3. A.: G. Hoffmann, 1. Borsigender.

## Athletenklub,,Gut Kraft", Trotha. ait Breisberteilung findet morgen Sonntag den 28. Januar 1900 bon 80% Uhr an im Bolitof gum "Moten Abler" fatt. Rarten find im Lotal zu haben. Dierzu ladet ein Der Borftand.

Folsenburg taglich von füh an: Speekkuchen, Ragouttin, Bonillon
Spezial-Ausschank d. rübml. bek.
Kelbra-Kyffänser Bleres.]
Häflichst einladend

Mit dem Versand unseres rühmlichst bekannten

# Bockbieres

beginnen wir Sonnabend den 3. Februar

Hallesche Aktien-Bierbrauerei.

Direttion: W. Richards.
Sonttag den 28. Januar 1900
nodmittags 3., Ultr
29. Fremden-Borg, bei fleihen Kreifen.
Die Herre Söhne.
Solfsfüd in Affren h. Ost. Walther
und Leo Stein.
Affrends 70. Ultr.

Abends 7% Uhr
134. Borft. im P. A. 90. Abonn. Borft.
2 Hertel.
Gatheit von Frl. Margarete Brandes.
Zaunhäufer

n. der Sängerkrieg anf der Martburg. Romantijde Oper in 3 Aft, b. R. Wagner.

Montag den 29. Januar 1900 135.Borft, im P.A. 91. Abonn. B 3. Biertel. Farbe: bla

Das dentiche Jahrhundert. Fünf Einakter aus dem 19. Jahrhundert von Ernit Wichert, Joseph Lauff, Georg Engel, Georg von Onipteda, Ludwig Jacobowski.

#### Thalia-Theater

Sonntag den 28. Januar 1900 Jum erften Male: Arme Zenfel. (Die Olympier.)

Montag den 29. Januar 1900 Gaftipiel des Dr. Seine-Enfemble mi früher Ibfen-Leater. mit ten! Einige auffährung von Ibfen Kenn wir Tolen erwachen.

#### Walhalla-Theater.

Wallialla - IBABF.
Direttion: Richard Gubert.
Direttion: Richard Gubert.
Direttion: Richard Gubert.
Direttion: Renerander. Der Blummenregen. Reul Seniationell.
Die George Osrami Getellichaft, Bantomimer Darfeller. ("Der arme Onfel", neue große Bantomime.) — Die Manello Marnita-Truppe, Bradourt-Gautilbritten auf rollenden Rugein - Brothers Dusech. Sigert's Arrobaten. — The Hongkings. Cypett. Chinejen. — Frèeres Clemenceun, mulifalifate Grzentrifer. (Do-mi-soldo). — Das Fiotswell - Luimtett (4 Damen 1 Serry). Bernomblungs, Gerlands und 2 Aug. Geleildiott. — Freintiett Hanny Luxas. currichide Euroler-Gingerin. — Serr Philipp Euroler-Gingerin. — Serr Philipp Changering Luxas. Guarditer-Weininst Blur. Gube agen 11 lbr. Weinins Blur. Gube agen 11 lbr. Weinins Blur. Gube agen 11 lbr. Weinins Blur. Gube agen 11 lbr.

Sumorift. Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Jeden Sonntag nachmittags von 4 bis 6 Uhr: Große

Nadmittags-Vorftellung. Eitern, Bormünder, Erzieher u. f. w. haben das Recht, auf je ein Billet ein Rind frei dazu mitzubringen.

Jeden Sonntag ormittags von 412 bis 42 Uhr Frei-Konzert.

Kostume billig au Masken-berleihen oder zu ver-faufen. Brüderitt. 3.

### Stadt-Anter in Sallea. 5. Pfeifen-Alub Nietleben.

Masken-Ball

findet Conntag den 11. Gebruar von aben.
Lofaf fant.
Cinfenfarten find abguhofen bei Alb. Börner. Reinb. Jumrid,
Germ. und Wilh. Roblemann.
Der Borffand. Sonntag ben 11. Februar bon abends 7 Uhr an im Cluffichen

Giebichensteiner Familien-Rlub. Itnfer biesjähriger Maskem-Ball findet am 4. Februar im Burg-Theater statt.

Ber Vorstand.

Parnevals-Mützen.

Eigenes Fabrikat. Billigst W. Schmeil

Seerdigungs-Jufitut "Liefat", Zeiß.
Bater Jahnfraße 2. anhaber: Ernst Sehmidt.
Bater Jahnfraße 2. mater Jahnfraße 2. angerichtlich ind bei bortommenden Sterbefällen aur Uebernahme ganzer Begrachtlie iowie Transborte nach anherhalb bei billigfter Preisberechnung und bulanteiter Bedienung.

Saifer Gente Connadend
Saifer Gente Connadend
Catra Centristags Feier
Extra Centristags
mit daraufingendem Familien
Auf diese Inferat Borzugspreife.

hadmittags 1 Kind frei.

Nachmittags unberfürztes Programm Sonntags Frei - Konzert.

#### Beigenfels a. S. Apollo-Theater. Brillanter Spielplan.

Brillanter Spielplan.

Diege de Menns, König der Kunftbefer. — Rich. Schweitzer, aftineller Original i Kjumorift. — Heedt Gamther, Roblimfoldberte. — The Frantzs. "Flochuruffünfter. — Drei Sister Roberts, englider Zang. — Robins, Jongleure. — Mile Berat, Jonatier. — The Trilbys, Grentrift Diantett. — Franklott Grigory (6 Perfonent, ruft, Affoddent. — Bartlings Vitagraph neue Bilber. Beginn 8 libr. — Sountages vormittags 114—14 libr Frühfindbeu-Greifengert. Machmittags 4 libr. — Sountags vormittags 14 libr. — Heedt Miles der Greifengert. — Raddmittags 4 libr. — Franklott Greifengert. — Raddmittags 4 libr. — Reimischwober-Greifengert. — Ramilienborftell. 30 kalben Preifen.

Splintfreie Bottderwaren empf. Rinderwagen fofort fpottbillig gu ber-preiswert Albrechifftr. 23. faufen Kl. Ulrichate. 18a, I.

Vergnügungs - Verein "Vivat".

Sonntag den 28. Januar im Baradies

Narren: A

Anfang nachmittags 4 Uhr. Es ladet freundlichst ein Der Borstand.

#### Faulmanns Reftaur. Gartenftrafe.

Sonntag den 28. Januar nachmittags bon 4 Uhr an

#### gr. Familienabend Narrenkappen gratis.

Freunde und Befannte werden höft.

Zu den drei Rugeln, Mansfelberftr. 54.
Soundsend ben 27. Sanuar
gr. Narrenabend

gr. Unterhaltungsabend.

hierzu ladet freundlich ein Franz Pirschky.

(Syftem geller, Patentinhaber Dr. Schramm & Co.)

Alleinige Berabreichung für Salle u. Umgebung Central-Bad Gr. Ulrichstrasse

Preise: Einzeln 5 Karten 12 Karten 12 Weniger Bemittelten 225 M. 10 M. 21 M. Das kohlen aure Bad fei allen Leidenben und Erfrichungsbedürftigen warm empfohlen als vollkommenfter Erfach der natürlichen Quellen im Kiffingen, Nanheimsten, Marienbad, Franzensbad z. – Seilerfolge dei Syfterie, Bularmut, Gers. u. Nervenleiben, Men, matisenus, Gicht, Echwächezuständen ze. Wohlthätige Erholung beigeistiger Abspannung u. Ueberarbeitung.